



Weiterbildung zum/zur BegleiterIn

für Familien beim Fröhntod ihres Kindes und nach
pränatal-medizinischer Diagnose





Das erwartet dich

In dieser einjährigen Weiterbildung wird die besondere Situation von allen Seiten eingehend beleuchtet und es werden alle wichtigsten Aspekte angesprochen und erarbeitet, so dass Du sie in Deiner täglichen Arbeit anwenden und umsetzen kannst.



Auseinandersetzung
mit authentischen
Erlebnissen



Medizinische
und gesetzliche
Gegebenheiten
beleuchten



Gefühlslage der Eltern
verstehen

Je besser wir die Eltern verstehen können, umso effektiver und wertvoller wird unsere Begleitung sein. Wir sprechen über wichtige Schritte beim Abschiednehmen und wertvolle Erinnerungen für die Eltern. Wir setzen uns aber auch mit der Gefühlslage der Begleiter und den gesunden Umgang mit dem Thema Sterben und Tod auseinander.

Zielgruppe

- Ärzte und Pflegepersonal
- GeburtsbegleiterInnen
- HeilpraktikerInnen und TherapeutenInnen
- BestatterInnen
- Sterbe- und TrauerbegleiterInnen
- LeiterInnen von Selbsthilfegruppen
- PädagogenInnen und SozialarbeiterInnen
- MütterpflegerInnen
- SeelsorgerInnen
- KoordinatorInnen von Hospizdiensten oder Frühen Hilfen



Unsere Fortbildung ist durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert und unter der Reg-Nr. 7319317 zugelassen.

Die Fortbildung ist anerkannt im Sinne des §7 BerO für Hebammen NRW und wird mit 20 Fortbildungspunkten anerkannt.

Die Fortbildung ist ebenso geeignet für die Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) GmbH und wird mit 25 Fortbildungspunkten anerkannt.



Inhalte



Online-Startworkshop



2 Module im
Fernunterricht mit
jeweils 5 Online-
Seminaren



1 eintägiges
Praktikum beim
Bestatter



2tägiger Präsenz-
Abschlussworkshop



persönliche und
intensive Begleitung
durch die Ausbilderin



praxisnah und aus
jahrelanger Erfahrung

Modul 1: Persönlicher Teil

- Lehrbrief
- 5 Online-Seminare mit folgenden Themen:
 - » Start-Workshop
 - » Mein eigener Umgang mit dem Thema Tod und Sterben
 - » Meine eigene Geschichte und wie sie Hilfe oder Hindernis in der Begleitung sein kann
 - » Begleitung – Trost und Achtsamkeit
 - » Selbstfürsorge Teil 1
- bis zu 2 persönliche Gespräche
- Hausaufgaben mit Korrektur
- Abschlussarbeit

Modul 2: Fachlicher Teil

- Lehrbrief
- 6 Online-Seminare mit folgenden Themen:
 - » Fehlgeburt und Stille Geburt
 - » Schwangerschaftsabbruch und Fetozid
 - » Weitertragen und Palliative Geburt, Neugeborenentod
 - » Abschied und Bestattung
 - » Begleitung im Krankenhaus, Netzwerk und Grenzen
 - » Selbstfürsorge Teil 2
- 1tägiges Praktikum beim Bestatter
- 1 persönliches Gespräch nach der Abschlussarbeit
- Hausaufgaben mit Korrektur
- Abschlussarbeit

Modul 3: Trauerbegleitung in Familien nach dem Fröhntod des Kindes (zusätzlich buchbar)

- Lehrbrief
- 1tägiger Online-Workshop
- 7 Online-Seminare u.a. mit folgenden Themen:
 - » Paarbeziehung, Geschwister- und Großelterntrauer
 - » Trauer bei Kindern und Jugendlichen
 - » Unterschiede Trauer - psychische Erkrankungen
 - » Verschiedene Formen der Trauerbegleitung - Einzel/Paar/Gruppe
 - » Folgeschwangerschaft und Rituale
- Hausaufgaben mit Korrektur
- Hospitation
- Abschlussarbeit
- Praktische Ausarbeitung mit Vorstellung im Abschlussworkshop
- 2tägiger Abschlussworkshop in Präsenz

Fachliche Begleitung der Fortbildung

Birgit Rutz

Sterbe- und Trauerbegleiterin, Geburts- und Trauerdoula, Dozentin und Fachbuchautorin,
Gründerin und Leiterin von Hope's Angel

Priv.-Doz. Dr. med. Tamme W. Goecke

ehem. Leiter Pränatale Medizin und Spezielle Geburtshilfe Frauenklinik/Perinatalzentrum Level I am Universitätsklinikum Aachen
Aktuell: Leiter der Geburtshilfe RoMed-Klinikum Rosenheim

Christoph Klant

Bestattermeister und Ausbilder

Susanne Bürger

Syst. Coach und Hypnosemaster

Sandra Reinelt

Professionelle Newborn-Fotografin

Stefan Wiede

Sternenkinderfotograf

Mechthild Schroeter-Rupieper

Erzieherin, Familientrauerbegleiterin, Begründerin der Familientrauerbegleitung D-A-CH, Dozentin und Autorin

Daniela Rottländer

psychologische Psychotherapeutin

Alles im Überblick

6 Monate

Studienzeit pro Modul

5 Stunden

wöchentliche Arbeitszeit*

12 Monate

Regelstudienzeit

18 Monate

Betreuungszeit durch die Ausbilderin

Studienzeit für Modul 3

12 Monate

*Der/Die StudentIn kann selbst bestimmen, ob er/sie schneller vorgehen oder sich mehr Zeit lassen möchte.



Kosten für die Fortbildung

Die Kosten für die Ausbildung betragen 1800€. Diese sind in 12 Raten a 150€ zu überweisen.

Kosten für Modul 3:

1200 € zahlbar in 12 Monaten a 100€

Das sagen unsere Absolventen

„Ich habe sowohl für mich persönlich als auch für meine Arbeit sehr viel gelernt und mitgenommen. Birgit leitet die Weiterbildung mit Herzblut und lässt uns an ihrem großen Erfahrungsschatz teilhaben. Es steckt sehr viel Liebe im Detail.“

- Tamara -

„Ich bin beeindruckt, gerührt und tief dankbar, all die miteinander gelernten Inhalte als starke Stütze auf meiner Reise bei mir tragen zu dürfen!“

- Anne S. -





„Die Weiterbildung hat mich über die Zeit tatsächlich soweit geschult, dass ich mich sattelfest fühle bei dem Gedanken an die Begleitung betroffener Eltern. Das habe ich mir gewünscht und das ist Schritt für Schritt passiert. Dafür bin ich sehr dankbar! Die Ausbildung ist gründlich und solide - darauf kann ich mich im Bedarfsfall stützen.“

- Frauke L. -



„Ich habe in den zwei Jahren viel gelernt, besonders über mich. Ich würde es jederzeit wieder tun!“

- Kerstin S. -

Bist du auch mit dabei?

